news

Max Pfister Baubüro AG

Ausgabe 01/25

Geschätzte Mieter/-innen Geschätzte Stockwerkeigentümer/-innen

«Haben Sie ein Hobby?» – Eine Frage, welche grösstenteils mit Ja beantwortet wird und deren Spektrum an Antworten wahrscheinlich grösser nicht sein könnte. Unglaublich vielfältig ist die Welt der Freizeitbeschäftigungen in der Schweiz. Für die einen ist es die sportliche Herausforderung, für andere der kulturelle Genuss oder kulinarisches Schaffen. Wiederum andere erkunden in ihrer Freizeit am liebsten die Welt. Die Auflistung ist unendlich und vereint unterschiedlichste Freizeitbeschäftigungen, denen aber allen etwas gemein ist: Sie sind für viele Menschen ein Ausgleich zur Erwerbstätigkeit, spenden Kraft und sind zu einem wichtigen Teil des Lebens geworden. Und das ist auch gut so, denn zu guter Leistung im Erwerbsleben gehört auch Erholung und Abwechslung für Geist und Körper in der Freizeit. So lassen sich auch in der Belegschaft der Max Pfister Baubüro AG viele Personen mit unterschiedlichsten und spannenden Hobbys finden. Es freut mich, Ihnen ankündigen zu dürfen, dass wir dies zum Anlass genommen haben, die neue Rubrik Hobby in den Pfister-News einzuführen. Unter diesem Titel stellen wir Ihnen Mitarbeiter/-innen und ihre Hobbys vor. Den Anfang macht Stefan Tanner aus unserem Gärtner-Team, dessen Leidenschaft für den Zweiradsport keine Grenzen kennt und ihn immer wieder zu Höchstleistungen anspornt.

Auch die restlichen Seiten dieser Pfister-News Ausgabe haben wir mehrheitlich dem Thema Personal gewidmet. Es freut mich, dass wir wiederum neue Gesichter in der Max Pfister Baubüro AG begrüssen dürfen. Besonders hervorheben möchte ich die Verpflichtung von Herrn Domenico Barletta. Er wird ab 1. Juli 2025 die Geschäftsleitung ergänzen und die Position des Leiters Immobilienbewirtschaftung und des CEO Stellvertreters bekleiden. Ebenfalls mache ich Sie gerne darauf aufmerksam, dass wir Ihnen in dieser Pfister-News Ausgabe wieder einmal unser gesamtes Hauswart-Team vorstellen.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und eine schöne, sonnige und erholsame Ferienzeit.

Für die Max Pfister Baubüro AG

Andreas Pfister

Inhalt

Editorial
Unser Hauswart-Team
Blühende Farbtupfer
Hobby
Personelles
Sommer-/Ferienzeit
Kontakte

PFISTER

Mehr als nur Wohnen

Info board

«Unser Hauswart-Team»

Die Hauswarte sind die ersten Ansprechpartner für unsere Mieter/-innen und Stockwerkeigentümer/-innen in den Siedlungen.

Hinten v.l.n.r: Michael Hollinger, Markus Benz, Remo Gschwend, Jakob Menet, Willi Frick, Simon Studach, Beda Hochuli
Vorne v.l.n.r: Martin Meyer, Hans Fürer, Marlis Menet, Renato Lehmann, Biagio Zito, Raffael Schläpfer
Ferienhalber abwesend: Egidio Scardanzan

In ihrer Funktion arbeiten sie sehr selbstständig und legen grossen Wert darauf, dass alles reibungslos funktioniert. Sie übernehmen zahlreiche Aufgaben, die für das Wohlbefinden der Bewohner/-innen sowie die Instandhaltung der Gebäude und der Umgebung wichtig sind.

Täglich tragen sie Post und Waschkarten aus und bearbeiten Mieteraufträge zügig. Sie pflegen die Umgebung – Fetzeln, Rasenmähen, Laub entfernen. Monatlich kontrollieren sie die Beleuchtung und organisieren Wohnungsbesichtigungen für Neumieter/-innen.

Im Bereich Instandhaltung übernehmen sie kleinere Reparaturen in Wohnungen, etwa verstopfte Lavabos, tropfende Hähne oder defekte Kühlschränke. Auch WC-Entkalkungen und der Austausch von Schwimmern gehören dazu. Sie bestellen Material für Unterhaltsarbeiten und koordinieren externe Facharbeiten.

Bei der Gebäudereinigung werden sie von Reinigungsfachpersonen unterstützt.

Darüber hinaus haben sie immer ein Ohr für Mieterprobleme, jäten Unkraut nach Bedarf und sanieren sowie kontrollieren die Sicherheit von Spielplätzen. Zudem schneiden sie zweimal im Jahr Sträucher. Im Winter sind sie für den Winterdienst zuständig. Der Pikettdienst an Wochenenden sowie Feiertagen, welchen wir für Notfälle anbieten, wird unter den Hauswarten aufgeteilt.

Unsere Hauswarte tragen wesentlich zur Lebensqualität in der Siedlung bei und sorgen für einen einwandfreien Zustand unserer Liegenschaften.

«Blühende Farbtupfer»

Mit viel Talent und Liebe zum Detail bepflanzen unsere Gärtner und Hauswarte die Umgebung unserer Liegenschaften.

Ob saisonale Blumen, robuste Stauden oder immergrüne Pflanzen – das ganze Jahr über wird für gepflegte Grünflächen und blühende Farbtupfer um unsere Liegenschaften gesorgt. Mit Fachwissen, Engagement und einem Auge fürs Schöne gestalten sie Aussenbereiche, in denen sich Bewohner/-innen und Besucher/-innen gleichermassen wohlfühlen.

Hobby

«EVERESTING»
Zwischen Zielstrebigkeit und purer Leidenschaft

Die Everesting-Challenge gehört in die Kategorie Ultracycling und zu den härtesten Herausforderungen im Amateur-Rennradsport.

Die Regeln: Ganz einfach…Man fährt mit dem Fahrrad so lange den gleichen Hügel rauf und runter, bis die 8848 Höhenmeter geknackt sind.

Es war der 27. Juli 2024, 19 Uhr, als ich mein Rad an der vertrauten Steigung in Bühler auf die erste von vielen Auffahrten lenkte. Die Sonne stand tief, das Wetter war perfekt , klar, und windstill. Der Säntis im Hintergrund, gross und mächtig. Ich wusste, was vor mir lag: 8848 Höhenmeter, so hoch wie der Mount Everest, verteilt auf 291 Kilometer – immer wieder dieselbe Strecke hinauf zur Wissegg, 42 mal. Ein Projekt, das auf dem Papier verrückt wirkte. Doch für mich war es mehr als nur eine sportliche Herausforderung. Es war eine Reise zurück, an den Ort, wo ich aufgewachsen bin, wo jeder Meter Erinnerungen trägt.

Mit jeder Wiederholung veränderte sich mein Verhältnis zur Steigung – zuerst war sie einfach eine Strecke, dann wurde sie zum Gegner, später zum Begleiter. Ich kannte jede Kurve, jede Unebenheit im Asphalt.

Mit fortschreitender Zeit wurde die Dunkelheit mein Begleiter. In diesen Stunden kam es weniger auf Muskelkraft an, sondern auf mentale Stärke. Immer wieder stellte ich mir die Frage: Warum mache ich das? Und immer wieder fand ich dieselbe Antwort: Weil ich es will. Weil ich mir selbst beweisen wollte, dass ich durchhalte. Weil ich zeigen wollte, dass die Grenze nicht da ist, wo der Körper müde wird, sondern da, wo man sich entscheidet, aufzuhören.

Der Gedanke, dieselbe Strecke unzählige Male hoch- und wieder runterzufahren, ist für viele kaum vorstellbar. Und ja – es war monoton, es war hart, körperlich wie psychisch. Aber genau das macht Everesting aus.

Es geht nicht um Abwechslung, es geht um Beharrlichkeit. Darum, in den Momenten, in denen dein Körper schreit und dein Kopf zweifelt, weiterzumachen. Sich nicht ablenken zu lassen, sondern sich zu fokussieren – auf das nächste Mal oben ankommen, auf den nächsten Höhenmeter, auf den eigenen Rhythmus.

Am frühen Morgen trafen die ersten Freunde und Familienmitglieder im Camp ein. Ihre Gesichter, ihr Lächeln, ihre mitgebrachte Energie – sie gaben mir einen enormen Schub. Manche begleiteten mich für eine Runde, andere standen mit Kaffee und aufmunternden Worten bereit.

Nach 21 Stunden war da dieser Moment – die Anzeige am Höhenmesser sprang fast auf 8848. Ich war fast oben. Noch einmal. Zum letzten Mal. Und plötzlich wurde mir bewusst, was ich gerade geschafft hatte: 291 Kilometer, 8848 Höhenmeter, zahllose Wiederholungen derselben Strecke – und ich hatte durchgehalten. Körperlich ausgelaugt, ja. Aber innerlich erfüllt mit Stolz. Everesting ist nicht einfach nur eine sportliche Herausforderung. Es ist ein Spiegel der eigenen Persönlichkeit. Eine Konfrontation mit den eigenen Grenzen – und eine Einladung, sie zu verschieben.

Ich hatte nicht nur meine körperlichen Grenzen getestet, sondern auch meine mentale Stärke auf die Probe gestellt. Diese Erfahrung hat mir gezeigt, dass wir oft viel mehr erreichen können, als wir uns zutrauen, wenn wir nur bereit sind, die Herausforderung anzunehmen und die Unterstützung unserer Liebsten zu schätzen.

Stefan Tanner / Gärtner bei der Max Pfister Baubüro AG

Personelles

Eintritte

Valeria Grütter
Praktikantin Verwaltung (60%), seit 12.8.2024
Der Einsatz von Valeria Grütter bei uns in der Verwaltung wurde unbefristet verlängert.

Dragana Pavicic
Reinigungsfachkraft Siedlung Stephanshorn, seit 1. April 2025

Nedeljka Simic
Reinigungsfachkraft Siedlung Stephanshorn, seit 7. April 2025

Adriana Frei
Hauswartin im Nebenamt Rorschach (30%), seit 1. Mai 2025

Laura Planzer
Reinigungsfachkraft Siedlung Sturzeneggstrasse, ab 1. Juli 2025

Domenico Barletta
ab 1. Juli 2025
Unser neues Geschäftsleitungsmitglied, Herr Domenico Barletta, wird in seiner Funktion als Leiter Immobilienbewirtschaftung sowie CEO-Stellvertreter sein sehr grosses Know-How im Immobilienbereich einbringen.
Wir freuen uns, ihn in unserem Team begrüssen zu dürfen.

Austritte

Elke Warger
Sie war seit 1. Januar 2024 als Hauswartin im Nebenamt in Rorschach angestellt. Sie hat sich entschieden, sich auf ihre Haupttätigkeit zu konzentrieren und ist Ende April 2025 ausgetreten.

Miriam Fiorentino
Sie hat am 1. Januar 2022 als Reinigungsfachkraft in der Siedlung Sturzeneggstrasse /Koblerstrasse bei uns angefangen. Da sie eine neue Nebentätigkeit mit höherem Pensum antreten wird, hat sie sich entschieden, die Tätigkeit bei uns per Ende Juli 2025 aufzugeben.

Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Vaterglück, Hochzeit und Rückkehr

Im Januar wurde **Michael Hollinger**, Hauswart Siedlung Stephanshorn, stolzer Papa einer Tochter.

Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen der ganzen Familie alles Gute!

Unsere neuen Mitarbeiter/-innen im Interview

Domenico Barletta
Leiter Immobilienverwaltung/Stellv. CEO
ab 01.07.2025

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Nach meiner Lehre als Sanitärinstallateur und Sanitärzeichner war ich mehrere Jahre in renommierten Planungsbüros der Ostschweiz tätig. Kurz vor der Jahrtausendwende eröffnete sich mir eine neue berufliche Perspektive im Sanitärgrosshandel, wo ich als Sachbearbeiter und Verkaufsberater im Innendienst arbeitete. In dieser Zeit lernte ich meinen ersten Vorgesetzten aus der Immobilienbranche kennen. Eine prägende Begegnung, die mein Interesse für die Immobilienwelt weckte. Seither war ich in verschiedenen Funktionen bei regional und national tätigen Immobilienunternehmen engagiert. Meine fachliche Kompetenz habe ich dabei kontinuierlich erweitert, von der Weiterbildung zum Immobilienbewirtschafter bis hin zum Master of Advanced Studies FHO in Real Estate Management.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
In meiner Freizeit steht die Familie an erster Stelle. Gemeinsame Erlebnisse mit meinen Liebsten und gesellige Stunden mit Freunden sind für mich wertvolle Auszeiten. Zudem finde ich im Sport den idealen Ausgleich zum Berufsalltag.

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Süsses, das ist meine kleine Schwäche.

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Meine Ferien verbringe ich am liebsten am Meer.

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Ich träume davon, mit meiner Familie eine längere Reise zu unternehmen. Zeit zu haben, neue Orte zu entdecken, Kulturen zu erleben und unvergessliche Momente miteinander zu teilen.

Valeria Grütter
Praktikantin Verwaltung (60%)
seit 12.08.2024

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Ich absolvierte meine Fachmatura an der Kantonsschule am Brühl. Anschliessend arbeitete ich ein Jahr lang an der HPS St. Gallen mit Kindern mit Beeinträchtigungen zusammen. Im August letzten Jahres begann ich meine Tätigkeit bei Max Pfister Baubüro – worüber ich sehr glücklich bin. Inzwischen stehe ich kurz vor dem Abschluss meiner ersten Schulung im Immobilienbereich.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Fitness, Zeit mit der Familie

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Tiramisu :-)

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Am liebsten irgendwo am Meer.

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Eine Weltreise machen.

Dragana Pavicic
Reinigungsfachkraft Siedlung Stephanshorn
seit 01.04.2025

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Ich habe insgesamt sieben Jahre in der Produktion bei Forster Rohner gearbeitet. Danach wechselte ich ins Betriebsbüro, wo ich 14 Jahre lang tätig war. Anschliessend habe ich mich beruflich neu orientiert und elf Jahre als Anästhesiepflegeassistentin im Spital gearbeitet. Seit drei Jahren bin ich nun Pflegeassistentin in der Gastroenterologie.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Ich gehe regelmässig laufen, das hilft mir, den Kopf freizubekommen. Ausserdem gehe ich gern shoppen – das ist für mich eine kleine Auszeit vom Alltag.

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Schoki.

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Meine Ferien verbringe ich meist in Vodice in Kroatien, direkt am Meer. Dort kann ich abschalten und die Sonne geniessen. Ein weiterer wichtiger Ort ist meine Heimat in Serbien, wo ich Familie und Freunde besuche, das gibt mir ein Gefühl von Zugehörigkeit und Erdung.

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Ich bin wunschlos glücklich. Alles, was ich brauche, habe ich und dafür bin ich sehr dankbar.

Nedeljka Simic
Reinigungsfachkraft Siedlung Stephanshorn
seit 07.04.2025

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Sehr gut - ich durfte jahrelang Erfahrung sammeln als Reinigungsmitarbeiterin und es macht mir Spass

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Spazieren, Shoppen, Essen und Trinken

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Wenn ich Schmutz sehe, muss ich einfach sauber machen - das ist meine Schwäche :)

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Schweiz, Luxembourg, Slowenien, Kroatien, Bosnien

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Die Gesundheit ist mir am Wichtigsten

Adriana Frei
Hauswartin im Nebenamt Rorschach (30%)
ab 01.05.2025

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Seit rund 20 Jahren arbeite ich als Coiffeuse – seit 17 Jahren davon beim Hairstylist Pierre in St. Gallen. Ich habe auch eine Ausbildung als Visagistin und schon oft im Theater mitgewirkt.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Ich bin gerne sehr kreativ und habe immer wieder neue Ideen, was ich für meinen Sohn, den Garten, meinen Freund oder für Freunde basteln kann. Sonst hänge ich gerne an der Wand - klettere und habe meinen Kopf frei.

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Süssigkeiten mitten in der Nacht....und Fondue, egal zu welcher Jahreszeit

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Strand & mit gutem Essen

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Den perfekten Platz für meine Hängematte zu finden.

Laura Planzer
Reinigungsfachkraft Siedlung Sturzeneggstrasse
ab 01.07.2025

Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang?
Von der Hilfspflegerin über die Fitnesstrainerin bis zur Postlogistikerin – heute führe ich selbstständig eine Spielgruppe.

Was sind Ihre Freizeitbeschäftigungen?
Die Natur – ob beim Joggen, Velofahren oder wandern.

Welcher Versuchung können Sie nicht widerstehen?
Ein süsses Dessert mit einer salzigen Note

Wo verbringen Sie Ihre Ferien?
Abwechselnd in den Bergen oder am Meer

Welchen Wunsch möchten Sie sich noch erfüllen?
Ich würde gerne einmal als aktive und fitte Grossmutter einen anderen Kontinent bereisen – neugierig und gesund das Leben weiterhin entdecken.

Personelles

Pensionierungen

Patricia Frei

Sie hat am 1. Oktober 1987 zusammen mit ihrem Mann Urs bei uns als Hauswart-Ehepaar in der Siedlung Stephanshorn angefangen. Ende April 2025 hat sie das Pensionsalter erreicht und geniesst nun zusammen mit Urs die Zeit.

Julia Bindreiff

Am 1. März 2006 startete Julia Bindreiff als Hauswartin im Nebenamt in der Siedlung Sturzenegg. Nach Erreichen des Pensionsalters hat sie ihre Tätigkeit weitergeführt. Ab Juli 2025 wird sie ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen.

Wir bedanken uns bei beiden für ihren Einsatz und wünschen alle Gute für die Zukunft!

Infoboard

Verrücktes St.Gallen

Relikt eines Streits:
Die Schiedmauer trennte einst Katholiken von Reformierten
Im Jahr 1566 wurde zwischen der Abtei und der Stadt eine Trennmauer gebaut. Die Mauer wurde wegen Streitigkeiten zwischen der reformierten Stadt und dem katholischen Kloster mit seinem Fürstabt erbaut. Durch den Bau wurden die Konflikte aber nicht beigelegt, sondern nur «eingefroren». Mit der Mauer sollten ernsthafte Konfrontationen und Gewalt verhindert werden. Im 19. Jahrhundert wurde sie grösstenteils abgerissen. 2010 wurde im Zuge der Aufwertung der Innenstadt der alte Verlauf der Mauer wieder sichtbar gemacht. Der Rest der Schiedmauer ist an der Gallusstrasse beim Restaurant Zeughaus zu finden.

Sommer - Ferien- und Reisezeit!

Liebe Mieter/-innen,
Liebe Stockwerkeigentümer/-innen

Das ganze Team der Max Pfister Baubüro AG wünscht Ihnen auch in diesem Jahr einen schönen und erholsamen Sommerurlaub – ob zuhause oder in der Ferne!

Wir machen keine Betriebsferien. Sie können uns auch in der Schulferienzeit zu den gewohnten Bürozeiten erreichen. An den Wochenenden steht Ihnen in dringenden Fällen unser Pikett-Dienst wie gewohnt zur Verfügung.

Kontakte

Andreas Pfister
a.pfister@pfister-baubuero.ch

Jürg Pfister
j.pfister@pfister-baubuero.ch

Domenico Barletta
d.barletta@pfister-baubuero.ch

Dimitri Siamlidis
d.siamlidis@pfister-baubuero.ch

Medina Bukebudrac
m.bukebudrac@pfister-baubuero.ch

Patricia Fitze
p.fitze@pfister-baubuero.ch

Peter Forster
p.forster@pfister-baubuero.ch

Astrid Graf
a.graf@pfister-baubuero.ch

Albana Murati
a.murati@pfister-baubuero.ch

Hanspeter Jenni
h.jenni@pfister-baubuero.ch

Simon Pernisch
s.pernisch@pfister-baubuero.ch

Alexandra Peterer
a.peterer@pfister-baubuero.ch

Pascal Stephan
p.stephan@pfister-baubuero.ch

PFISTER
Mehr als nur Wohnen

Max Pfister Baubüro AG
Burgstrasse 108, Postfach
9014 St.Gallen

Telefon 071 274 17 17
info@pfister-baubuero.ch
www.pfister-baubuero.ch

Das Mietangebot der Max Pfister Baubüro AG finden Sie auf unserer Website:
www.pfister-baubuero.ch

oder auf folgendem Immobilien-marktplatz:
www.immoscout24.ch

Impressum
Pfister News: erscheint 2x jährlich
Herausgeber: Max Pfister Baubüro AG, St.Gallen
Konzept/Gestaltung: redchili.net, Mörschwil
Druck: Gallus Druck, St.Gallen